

## **Pflegeanleitung für versiegelte Parkettböden**

Diese Pflegeanleitung ist gültig für alle Parkettböden gemäß der DIN 18356 Parkettarbeiten, die versiegelt sind und mit wässrigen Emulsionspflegemitteln gepflegt werden. Der Wuchs und die Struktur des Parketts verleihen dem Parkettfußboden ihre natürliche Note. Durch die erfolgte Versiegelung, besitzt das Parkett auf der Oberfläche einen Schutzfilm und ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Schmutz und Wasser.

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Parkettfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. **Bei ca.18-20 ° C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50- 60 %, ist das ideale Raumklima erreicht.** Höhere Luftfeuchte wird das Parkett zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Parkett schwindet und sich dabei mehr und minder große Fugen bilden können.

### **Allgemeiner Hinweis :**

Die Oberflächenbehandlung aller Fußböden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich.

Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Störungen in der Oberflächenbehandlung in Form von Staub – Schmutzeinflüssen beinhaltet sind. Auf die Haltbarkeit der Versiegelung hat dies keinen Einfluss.

Wenn der Parkettboden vor Ort versiegelt wurde:

Je mehr der versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Versiegelung. Eine volle Beanspruchung sollte erst nach ca. 8 Tagen erfolgen.

In den ersten Wochen nur schonend trocken reinigen und keine Teppiche legen.

Teppichunterlagen ( Rutschbremsend ) müssen für versiegelte Parkettfußböden geeignet sein. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stühle sind mit geeigneten Filzunterlagen zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen, nur weiche Rollen nach DIN 68131 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.

### **Pflege:**

Die Erstpflege, sowie die Unterhaltsreinigung sollte immer mit lösemittelfreien, nicht ätzenden Ph- neutralen Reinigern durchgeführt werden.

Staubsaugen oder wischen mit einem gut ausgewrungenen Aufnehmer. Parkett Cleaner oder ein neutrales Reinigungsmittel dem Wischwasser zusetzen. Zur Fleckenentfernung Parkett Cleaner in höherer Konzentration oder Testbenzin verwenden.

Grober Schmutz sollte mit einem Staubsauger oder Haarbesen entfernt werden, da dieser eine Wirkung wie Schleifpapier hat. Feiner Schmutz oder Staub, wird mit einem nebelfeuchten Wischgerät oder Lappen entfernt. Dabei kann dem Wischwasser ein im Haushalt üblicher Reiniger zugegeben werden, der Ph- neutral ist.

Den Parkettboden **nicht** mit Wasser überschwemmen.

Flecken und Wasseransammlungen sind zu vermeiden und sofort zu beseitigen.

Als Unterhaltspflege haben sich auch elektrostatische Reinigungstücher ( z.B. Swiffer) als sehr effektiv und schonend für den Parkettfußboden herausgestellt.

Die Häufigkeit der Unterhaltsreinigung richtet sich nach der gewünschten Hygiene des Parkettfußbodens, aber je weniger Wasser desto besser.

Vorsicht: Viele Parkettpflegemittel beinhalten Wachs Zusätze, da die Oberflächen relativ matt versiegelt sind, können diese erheblichen Schaden anrichten. Meistens steht schon auf der Verpackung „ Für besonderen Glanz“ oder „ Zur Auffrischung von Parkett-Oberflächen“, solche Produkte aus Discountern bitte nicht verwenden.

Gehen sie ruhig da hin, wo sie ihren Boden bekommen haben, in Holzfachhandlungen oder direkt bei uns, wir beraten sie gerne.

### **Wichtig :**

Beim Einsatz von Klimaanlage oder Luftzirkulationsgeräten ist es sehr wichtig auf das Notwendige Klima für Parkettböden zu achten, da sonst über die Wintermonate zu erheblichen Fugenbildungen kommen kann !